

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die acht Manner, die das 46. Heft der Schweizer Porträtgalerie bringt, sind folgende: Dr. Simon Stäjer von Solothurn, Alois Schwergmann, der eidg. Untersuchungsrichter der deutschen und italienischen Schweiz, Jol. Debul aus dem bündnerischen Oberhalbstein, der teinische Staatsmann Agostino Solbati, Bundesrichter, der Bergbahnerbauer Emil Pümpin aus Baselstadt, der Schaffhauser Direktor Heinrich Wendel, Gottfried Straßer in Grindelwald, Alois Zellmann, Maler, Luzern.

Das dritte Heft, prächtige Großfolio-Ausgabe, der deutschen illustrierten Familienzeitung „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt) ist durch seinen gediegenen textlichen Inhalt und die geschmackvolle künstlerische Ausschmückung mit glücklich ausgewählten Bildern dazu geeignet, die Freunde von „Ueber Land und Meer“ in besonderer Weise zu erfreuen. Um nur Einiges von den so überreich dargebotenen Gaben namentlich zu machen, so erwähnen wir hier nur außer den Fortsetzungen der beiden hochspannenden größeren Erzählungen: „Eigenart“ von A. v. der Gibe und „Das Kind“ von Ernst Geßlein folgende interessante Artikel: „Beim Neuen im Abergang der Alpen“, „Neues über die Eiszeit“, „Die Jahrhundertfeier der französischen Republik“ u. A. m. In gleicher Weise wie der textliche ist auch der bildliche Inhalt in jeder Hinsicht ausgezeichnet, und dazu kommt noch als ein nicht zu unterschätzender Faktor die große Billigkeit: ein jedes Heft kostet nur 50 Pfennig.

Den vielen Freunden von Meyer's Kleinem Konversationslexikon (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien) wird die Nachdrück willkommen sein, daß in der neuen, fünften Auflage dieses ausgezeichneten Werkes der zweite und vorletzte Band noch rechtzeitig vor der Festzeit fertig gestellt worden ist. Der Inhalt der vorliegenden Bände läßt bereits sehr deutlich erkennen, daß sich der „Kleine Meyer“ in seiner neuen Auflage weit mehr noch wie bisher als ein unentbehrliches, nie verlassendes Auskunftsmittel für alle das tägliche Leben berührende Fragen bewähren wird. Sein billiger Preis (jeder in Halbfranz gebundene Band kostet nur 8 Mark = 4 fl. 80 Kr.) und seine Beschränkung auf drei Bände ermöglichen auch dem Unbemittelten die Anschaffung.

Die deutsche Orthographie. Im Verlag von Schmid, Franke u. Cie. in Bern ist ein Schriftchen erschienen, auf das wir alle Interessenten an der Orthographie aufmerksam machen. Verfaßt von E. Wittmer, Sekundar-

lehrer in Langnau, enthält es eine Zusammenstellung der wichtigsten Abweichungen vom Bisherigen, insbesondere auch von den in der Schweiz üblichen Orthographien. Das Schriftchen ist mit einem Wörterverzeichnis und einer Inhaltsübersicht versehen und kostet nur 20 Cts. Die Schule und ihr neuer Aufbau auf natürlicher Grundlage von Joh. Ad. Herzog, Zürich, C. Schmidt. 1892. Preis Fr. 2.

Schon der Titel weist auf eine gründliche Umgestaltung des Schulwesens hin. Der heutigen Schule haften solche Mängel und Gebrechen an, daß nur ein vollständig neuer Aufbau ihr zu helfen vermag. Die Schrift deckt unbarmerzig die Fehler unserer heutigen Schulen auf. Als Grundregel bezeichnet sie die Verquickung der beiden Lehrziele: Harmonische Ausbildung des Jünglings und dessen Vorbereitung für das Leben. Daraus entwickeln sich: Ueberbürdung der Schüler, einseitig intellektuelle Erziehung und eine Last im Unterricht, durch welche eine formale Ausbildung des Jünglings illusorisch und ein Erwerben positiver Kenntnisse unmöglich wird. Der Verfasser verlangt daher: Wir brauchen wieder für die gekammerte Jugend eine gemeinsame Schule mit einheitlichem Lehrstoff.

Neben der allgemeinen Schule steht die Berufsschule, welche die für das Leben notwendigen, aber so verschiedenartigen Kenntnisse vermittelt. Die Schrift spricht sich nur über die allgemeine Schule aus. Letzterer fällt die Aufgabe zu, die menschlichen Anlagen harmonisch zu entwickeln durch Schulung des Körpers und sorgfältige Ausbildung des Geistes.

In drei Abschnitten äußert sich der Verfasser über die intellektuelle, die ethische und ästhetische Erziehung. Im Anschluß daran wird ein Lehrplan entworfen. Den Schluß der Schrift bildet ein Kapitel über die Lehrerzubereitung.

Die Schrift ist dazu angethan, das Nachdenken über Erziehung und Unterricht anzuregen. Es ist nur zu wünschen, daß in den breitesten Schichten des Volkes nachgedacht werde über eine Institution, die auf unsere Kinder, die nachwachsende Generation, den allergrößten Einfluß ausübt. In dieser Hinsicht sei die Schrift bestens empfohlen.

Dem soeben erschienenen Heft 13 der „Gartenlaube“ gibt seine letzte Nummer das Gepräge: die Weihnachtsnummer. Reich ist ihr Schmuck an farbigen und anderen Weihnachtsbildern und fast ihr ganzer Text atmet Weihnachtsstimmung, die in dem jahnwirklichen Gedicht „Weihnacht“ von L. Ganghofer ihren schönsten und höchsten

Ausdruck findet. Indessen bietet auch der übrige Inhalt des Heftes angenehme und feisende Unterhaltung für die kommenden Feiertage. Wir heben hier nur den zu immer kraftvollerer Spannung sich heigernenden Roman von W. Heimburg „Manjell Unnützig“, sowie die flotte Skizze „Die Achillesverte“ von Emil Roland hervor.

Allerlei Süßigkeiten von Johanna Titus. 220 Rezepte für Biddings, süße Speisen, Stoffee, Thee- und Obsttuden, Torten, kleines Backwerk etc. (Leipzig, Verlag der Arbeitsstube — Eugen Zwiemeyer.) Preis Mark 1. 20.

Manch tüchtige Hausfrau oder Köchin, deren einfacher Haushalt die Bereitung süßer Vorkereien für gewöhnlich verbietet, würde doch gern bei besonderer Veranlassung sich auch darin betheiligen, fürchtete sie nur nicht das Mitleiden aus mangelnder Erfahrung. Mit den erprobten, vorzüglichsten Rezepten, in klarer, kurzer und doch den Zweck vollständig erschöpfender Weise geschrieben, hat die Verfasserin Vorschriften für alles erdenkliche große und kleine Backwerk gegeben und damit Unerfahrenen, jedoch auch solchen, die bereits fern im Norden sind, eine hochwillkommene Hülfquelle geschaffen.

Die Hausfrau von Henriette Davidis. Fünfte Auflage, durchaus verbesserte Auflage. Bearbeitet und herausgegeben von Emma Heine. Preis brosch. M. 3.75; fein gebd. M. 4.50; Verlag der Arbeitsstube, Eugen Zwiemeyer, Leipzig.

Ein Hausbuch, welches eine so außergewöhnlich große Verbreitung gefunden hat und so unendlich vielen Hausfrauen ein lieber Rathgeber und treuer Begleiter gewesen ist, wie das hiermit in einer neuen, durchaus verbesserten Auflage angekünigt, bedarf seines besonderen Zeugnisses für die Vortrefflichkeit seines Inhalts.

Schrgänge für Weißkerei und Knüpfarbeit nebst einem Anhang stylvoller Handarbeiten von Louise Schinnerer. In Leinwand gebunden mit Schwarzdruckpreisung Preis Mark 2. 50. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Das hübsche, mit vielen Zeichnungen ausgefättete Buch wendet sich sowohl an Lehrende wie an Lernende und wird den Frauen und Mädchen, in Haus und Schule, Anregung geben zu eifriger Thätigkeit und ausdauernder Arbeit. Das Werk erscheint uns hauptsächlich zweckmäßig als bequemes Handbuch für diejenigen, welche die betreffenden Arbeiten in Schulen oder Schulen gelernt haben, dabei aber die Nothwendigkeit empfinden, das Gelernte jeteilen aufzufrischen und sich darin zu befestigen

Waschtrockner.

Wandwaschtrockner, halbrund . . . à Fr. 2. 20
Ständerwaschtrockner, kreisrund . . . à . . . 4. —
ohne Ständer

empfehlth H. Schwyn,
902] Birmingen bei Basel.



Auswind-Maschinen

mit prima Gummiwalzen
empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434]
St. Gallen.

Filz-Enden

in verschiedenen Breiten und Farben
zum [854]

Flechten, Einweben u. Stricken
von Schuhen, Teppichen etc. können so
lange Vorrath bezogen werden in der
Hutfabrik Bendlikon, Zürich.

Allen besorgten Müttern

werden für ihre am Zahnen leidenden
Kinder die seit 45 Jahren vortreflich
bewährten Zahnhalbbänder à 1 Mark von Gebr.
Gehrig, Hoflieferanten und
Apotheker in Berlin, hiermit
bestens empfohlen!

Zu haben bei: [803]

H. Specker's Wwe.
Kuttelg. 19 - Zürich - Bahnhofstr.

Ausverkauf

sämmtlicher Waaren aus dem Konkurse

Egli-Lutz & Cie.,

St. Gallen,

21 Vadianstrasse 21.

Gestickte Roben, Lingerie, Taschentücher, Rideaux, Vitrages,
Kinderkleider etc.

30 % unter Erstellungspreisen. [896]

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Corsets

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch vorzügliche Façon und elegante Ausföhrung unterscheiden sich [46]

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets

sehr vorthellhaft von allen anderen derartigen Fabriken; man achte deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.



Junker & Ruh-Maschinen.

Vorzügliches Fabrikat von unübertroffener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. — Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediogene Ausstattung.

Illustrirte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Vorräthig in jeder

bedeutenden Nähmaschinenhandlung.

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik,
KARLSRUHE (Baden).



In feiner Wahl:

Glacéhandschuhe, modernste Farben

Glacéhandschuhe, gefüttert

Glacéhandschuhe für Soirée

Waschlederhandschuhe

Stoffhandschuhe

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfohlen [922]

C. Schneider-Keller,
St. Gallen.

Extra Extra

für Geschenke.

- 5 kg. frische, süsse Trauben Fr. 4. —
- 5 „ feingedörrte Amoretten-Birnen 3. 30
- 5 „ sehr schöne Baumölse 3. —
- 5 „ extrafeine Rauchtak 4. —
- 100 Stück Habana-Cigarren No. 1 3. —
- 100 „ Columbus, hochfein 4. —
- 200 „ Flora Bahia, mildfein 3. 30
- 200 „ Bouts Nr. 1, extrafein 3. —
- 200 „ Riogrande, mildfein 2. 75

End-Huber, Muri,

(H 4320 Q) Aargau. [919]

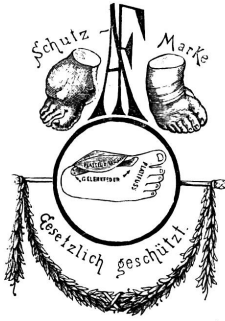
Eine kleine Schrift über den Haarausfall n. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

KROPF

[245] und ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hölle überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Genaue Beschreibung des Leidens erbitte Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau).

Anton Frick

Schuhwarenhandlung
St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim „Plauen“
Spezialität in Schuhwaren.
Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.
Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betroffenen, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Ärztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.
Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten **Schuhwaren** werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen. [592]



Man abonniere auf das „Zürcher Volksblatt“

Redaktion, Druck und Verlag von A. Coradi-Stahl in Zürich.
Es erscheint wöchentlich 3 Mal und kostet nur
Vierteljährlich Fr. 1. 80
Halbjährlich „ 3. 20
Per Jahr „ 6. 20
Das „Zürcher Volksblatt“ bespricht in selbstständiger und freimüthiger Weise politische, volkswirtschaftliche und gemeinnützige Fragen. Es ist bestrebt, durch Bekanntmachung der neuesten Tagesereignisse des In- und Auslandes, durch Mittheilungen aus verschiedenen Gebieten des Wissens, sowie durch sorgfältig ausgewählte Feuilletons das Interesse möglichst vieler Schichten der Bevölkerung zu gewinnen und so im besten Sinne des Wortes ein **Volksblatt** zu sein.
Probenummern gratis und franko. [914]
Neue Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung an bis Neujahr gratis.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1892. Dezember.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Fletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [13]

Lehrinstitut für Damenschneiderei
Shermann's Zuschneide-System
Wittwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelaustalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. [6]

Geogr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. [2]

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). [14]

Bienenhonig eigener Zucht, garantiert ächt.
Kirschwasser eigener Destillat, in Flaschen.
Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [7]

Erste schweizerische Patent-Gummiwaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. [8]

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen. [12]
Prompte und streng reelle Bedienung.

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee). [5]
Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sammtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
Filialen in: [11]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.
Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D..... Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma:

Jedermann kann sich selbst rasiren!
Schneiden ist rein unmöglich.
Sicherheits-Rasirapparat.
Kidg. + Patent 1707.
Prospekte und Abbildungen gratis.
Prächtiges Festgeschenk für Herren.
Preis Fr. 15. — pro Etui!
Praktisch. Sauber! Solid. [912]
Versandt durch E. A. MADER in ST. GALLEN.
PATENT

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
Zürich. [4]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.
S. S. T. M. Visitenkarten
liefere ich zu dem fabelhaft billigen Preis von
75 Centimes
per 100 franko durch die Schweiz bei Einsendung des Betrages oder 90 Cts. gegen Nachnahme.
Fritz Schmid, Schönthal, Winterthur. [772]

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!
Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!
Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.
Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!
Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13. 50
Breite 183 cm. Fr. 12. — 10. — 8. — 6. 50 4. 50 3. 75
Linoleum: „ 274 „ „ 15. — 12. — „ „ „ 366 „ „ 20. — „ „ „
Abgepasste Vorlagen und Milieux:
Dimensionen: 45x45 50x90 60x90 70x90 70x115 91x137 cm.
Ia Qual. Fr. 1.50 — Fr. 4. — Fr. 4.50 Fr. 5.50 —
IIa „ „ Fr. 1.90 — „ „ „ 3.75 Fr. 5. —
Dimensionen: 183x230 183x275 275x230 225x320 366x366 cm.
Ia Qual. Fr. 27. — Fr. 35. — Fr. 40. — Fr. 45. — Fr. 80. —
Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:
Breiten: 60 cm. 70 cm. 90 cm. 110 cm.
Ia Qual. Fr. 2.75 Fr. 3. — Fr. 4.25 Fr. 5.25 per laufenden Meter
II. „ „ 1.80 2.25 „ 3. — „ „ „ „
III. „ „ 1.50 2. — „ 2.50 — „ „ „ „
Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1. 90,
liefere ab Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.
Meyer-Müller & Aeschlimann,
unterm Hotel Bellevue, Zürich.
NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697]
Beste und billigste — Linoleum — Bodenbelag.

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)
Velociped-, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung.
Kindervelociped mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen, eiserne Kinderbettstellen von Fr. 25—50, leiser- und diebstahlsicherer Kassenschrank u. Kassetten von Fr. 15 bis 100, Kinderschlitzen (eiserner) v. Fr. 5—25, Nähmaschinen, System Grütznauer u. System Kaiser (Ringschiffchen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand- und Fussbetrieb v. Fr. 100—150, Hausindustriestrickmaschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 350 incl. Unterricht. [688]
Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.
Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantirt.

Zarte Haut.
Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein ächte und berühmte
Bergmann's Liliemilch-Seife.
Nur diese wird allgemein als einzigste ächte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Drogerien nur die allein ächte Bergmann's Li- [125]

Schutzmarke.